

---

**Beschlussfassung zu TOP 6 der Sitzung der Vollversammlung**

**Datum:** Donnerstag, 17. September 2020

**Tagesordnungspunkt:** **Positionspapier zum Thema „Mobilität und Verkehr in Hamburg“**

---

**Sachverhalt:**

In Bund, Ländern und Kommunen wird verstärkt über eine zukünftige nachhaltige Mobilitätspolitik im Sinne einer „Verkehrswende“ diskutiert. Ziele sind u.a.

- die Verbesserung der Lebensqualität,
- die Reduzierung des CO<sup>2</sup>-Ausstoßes im Verkehrssektor zur Erfüllung der deutschen und europäischen Klimaschutzziele,
- der Übergang zu emissionsarmen oder emissionsfreien Fahrzeugen zwecks schnellerer Einhaltung der Luftreinhaltegrenzwerte (vor allem NO<sup>2</sup> (Stickstoffdioxid) und Feinstaub),
- die stadt- und umweltgerechte Bewältigung der zunehmenden privaten und gewerblichen Verkehre sowie
- der verstärkte Einsatz von digitalen Techniken im Mobilitätssektor zur Effizienzsteigerung der Verkehrsflüsse.

Das Handwerk unterstützt die Reduzierung von Schadstoff- und Treibhausgasemissionen und die Verbesserung der Qualität der Innenstädte als Orte zum Leben und Arbeiten. Da die wachsenden Verkehrsprobleme auch die Mobilität des Handwerks in Hamburg beeinträchtigen, sind verkehrspolitische Maßnahmen dringend notwendig, um die Belieferung und Zugänglichkeit der Unternehmensstandorte sowie die Erreichbarkeit der Kunden sicherzustellen. Zentrales Ziel ist ein lebenswertes und gleichzeitig wirtschaftlich leistungsfähiges Hamburg und dessen Quartiere, die für das Handwerk zugänglich bleiben und in denen die Erreichbarkeit der Betriebsstandorte für die Kunden sichergestellt ist.

Mit dem vorliegenden Positionspapier „Mobilität und Verkehr in Hamburg“ formuliert das Hamburger Handwerk sowohl seinen Beitrag zu einer Verkehrswende in der Freien und Hansestadt Hamburg als auch seine Anforderungen zur Gewährleistung eines funktionierenden Gewerbeverkehrs und somit seiner Leistungsfähigkeit in der Stadt.

Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 20. Februar 2020 folgende Beschlussempfehlung gefasst:

Der Vorstand empfiehlt der Vollversammlung der Handwerkskammer Hamburg, das Positionspapier „Mobilität und Verkehr in Hamburg“ mit der vorgetragenen Ergänzung des Wertschöpfungsverlustes zu verabschieden, mit der noch zu prüfenden Ergänzung, dass mit der Ausweitung der Zonen für Anwohnerparken eine Ausnahmeregelung erforderlich ist, damit Handwerker im Einsatz dort parken dürfen.

Das Ergebnis der Prüfung wird in der Sitzung vorgestellt werden.

---

Information

**Beschlussfassung**

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Hamburg beschließt das Positionspapier zum Thema „Mobilität und Verkehr in Hamburg“ in der vorliegenden Version (s. Anlage) mit den in der Sitzung vorgestellten Änderungen.